



Kreis Mettmann

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft**

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Wohngemeinschaft BeWo Heiligenhaus, Geschäftsbereich Erziehung und Bildung
Name	Wohngemeinschaft BeWo Heiligenhaus, Geschäftsbereich Erziehung und Bildung
Anschrift	Ahornweg 12, 42579 Heiligenhaus
Telefonnummer	02056/ 929 46 46
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	<a href="http://www.graf-recke-stiftung.de">www.graf-recke-stiftung.de</a> ; <a href="mailto:bewo-heiligenhaus@graf-recke-stiftung.de">bewo-heiligenhaus@graf-recke-stiftung.de</a>
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	8 Einzelzimmer
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	27.10.2021

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
-------------	---------------	---------------------------	--------------	------------------------	-----------------------	-----------------------

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

### Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.12.2021

### Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

### Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
-------------	---------------	---------------------------	--------------	------------------------	-----------------------	-----------------------

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
13. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Umgang mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
18. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behalten am:
21. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behalten am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
24. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
15	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	<p>Der Unterstützungsbedarf der betreuten Personen ist umfassend. Daher wurden in der Hilfeplanung Ziele sowohl umfassend formuliert als auch kleinteilig und s.m.a.r.t. Seitens des LVR ist eine reduzierte Anzahl an Zielen gewünscht. Die Konkretisierung wird über die Maßnahmen formuliert. Eine s.m.a.r.t.e Formulierung jedes kleinteiligen Ziels würde den Rahmen des Berichts überfrachten.</p> <p>Die Veränderung der Ziele und Maßnahmen erfolgt in mündlicher Abstimmung mit den Klienten als auch</p>

Ziffer	Einwand	Begründung
15	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	<p>gesetzlichen Vertretern. Leider hat der IHP ebenso wie der BEI_NRW keine separate Ziel- und Maßnahmenplanung, die stetig fortgeschrieben werden könnte. Der LVR als Kostenträger wird über wesentliche Veränderungen in der Betreuungssituation schriftlich informiert. Darüber hinaus wird am Ende des zumeist zweijährigen Bewilligungszeitraumes eine Überprüfung der Ziel- und Maßnahmenplanung erstellt. Der LVR als Kostenträger hat bislang dieses Vorgehen nicht beanstandet. Die Dokumentations- als auch Planungspraxis wird mit dem Team besprochen. Sofern möglich wird sie angepasst. Die Dokumentation wird fortlaufend auf den Ziel- und Maßnahmenbezug überprüft.</p> <p>die betreuungsfachlichen Feststellungen im Rahmen der Regelprüfung auf Grundlage des Handbuchs zur individuellen Hilfeplanung (IHP) 3.1 getätigt werden. Demnach müssen Handlungsziele stets so formuliert werden, dass sie den s.m.a.r.t.-Kriterien genügen. Eine Begrenzung auf max. sechs Handlungsziele ist mit der Intention vorgesehen, dass statt einer langen Liste von Zielen eine überschaubare Anzahl vereinbart wird. Eine s.m.a.r.t.e Formulierung von sechs Handlungszielen überfrachtet somit den Rahmen des IHPs nicht. Die Konkretisierung eines Handlungsziel erfolgt nicht über die Formulierung der Maßnahmen, sondern durch die alleinige Beachtung der s.m.a.r.t.-Kriterien. Maßnahmen beschreiben auszuführende Tätigkeiten und Handlungen als Mittel zur Zielerreichung.</p> <p>Der durch den LVR bewilligte IHP bildet im genannten Zeitraum den aktuellen Stand ab. Bei Veränderungen der Lebenssituation oder Veränderungen von Wünschen der</p>

Ziffer	Einwand	Begründung
		Nutzenden während dieses Zeitraumes, die Auswirkungen auf die formulierten Handlungsziele im IHP haben, ist eine Anpassung erforderlich. Diese Fortschreibung erfolgt im Rahmen eines Folgeantrages, welcher beim LVR einzureichen ist. In jedem Fall ist im Rahmen einer Evaluation die Entwicklung zu dokumentieren, sodass der Verlauf nachvollziehbar dargestellt wird.
17	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	Der Wohngemeinschaft steht das Dokumentationsprogramm „Vivendi NG“ zur Verfügung. In diesem ist keine vereinfachte maßnahmenbezogene Dokumentation möglich. Über die dokumentatorischen Einträge wird gleichzeitig der Leistungsnachweis erstellt. Die Dokumentation unterliegt der Abwägung von personenbezogenen Betreuungsleistungen, Dokumentationsleistungen entsprechend der Maßnahmenplanung sowie der Darstellung der aktuellen Themen und Ereignisse, um den Betreuungsprozess gut informiert gestalten zu können.
17	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	das vorhandene Dokumentationsprogramm eine regelmäßige, maßnahmenbezogene Dokumentation ermöglicht. Dies konnte am Prüfungstag bei der Überprüfung von zwei Maßnahmen zu einem Ziel festgestellt werden. Der Umstand, dass zu drei anderen, stichprobenartig ausgewählten Maßnahmen eines weiteren Zieles keine Dokumentationseinträge vorgelegt werden konnten, lag darin begründet, dass lt. Einrichtungsvertreterin die Maßnahmen nicht (mehr) durchgeführt wurden.
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----



## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.